

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

23.1.1869 (No. 22)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Samstag den 23. Januar

1869.

Bekanntmachung.

Die auf Dienstag den 26. Januar angekündigte erste Aufführung der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ kann eingetretener Hindernisse wegen an jenem Tage nicht stattfinden und wird nunmehr Freitag den 29. Januar gegeben werden, für welcher letzteren Tag die bereits für den 26. gemachten Bemerkungen aufrecht erhalten bleiben.

Karlsruhe, den 22. Januar 1869.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Fromm in Josephstadt. — An Fromm in Wien. — An Hill in Böhrenbach. — An Sternberg in St. Petersburg. — An Wohl- gemuth in U. Grombach. — An Maier in Jrendorf. — An Weiß in Teutschneureuth. — An Sireb in Echzell. — An Hanger hier. — An A. M. Nr. 57 in Frankfurt. — An Endres in Neuenburg. — An Stober in Teutschneureuth. — An den Montirungsverw. in Stuttgart. — An Herrmann in Cöln. — An Großmann in Reisenbach. — An Henese in Ubstadt. — An Gutmann in Badnang. — An Thoma hier. — An Walther in Altenstadt. — An Maier in St. Blasien. — An Hodensjos in Delsberg. — An Schieferdecker in München. — v. Göler hier. — An Temling in Genua. — An Dumm in Freiburg. — An Hoffmann in Stuttgart. — An v. Röder hier. — An Schuhmacher in Schwabmünchen. — An Brädel in U. Mutschelbach. — An Krapp wo? — An L. B. # 25 hier. — An Wiedemann in Badnang. — An Huber in Mannheim. — An Balbach in Litsch. — An Balbach in Litsch. — An Gluck in Paris. — An Kast in Gernsbach. — An Mangold, Küfer, wo? — An Künzle hier. — An Fahrenberg in Rothweil. — An Schaaf in Rehl. — An Bram in Heidelberg. — An Schötle in Erlachheim. — An Krachensfels in Oberschwörstätt. — An Hasner hier. — An Mart hier. — An Wilhelm hier. — An Förster in St. Gallen. — An Mantenstein in Stuttgart. — An Fuhr in Odenheim. — An Holzwarth in Hilsbach. — An Schubmacher hier. — An Müller in Balingen. — An Würth in Baden. — An Hejemeier in Deidelsheim. — An Baumann in Stuttgart. — An Harmann in Stuttgart. — An Brack in Neuwart. — An Wolz hier. — An Krepper in Buchheim. — An Maier in Mannheim. — An Federkrieg in Offenbach. — An Schenkel hier. — An B. H. p. r. in Heidelberg. — An Reines in Norwid. — An Egrond in Paris. — An Perry-Auerbacher in Paris. — An M. Hecht in Chamoncy. — An Bouan in Bordeaux. — An Estrak in Straßburg. — An Joseph in Reichentach. — An Kammerer in Neustadt. — An Fitterer in Mörsch. — An Bausbad in Würzburg. — An Schmidt in Pforzheim. — An Heder hier. — An Anritter in Chemnitz. — An Schnepf in Neuenburg. — An Läte hier. — An Müller hier. — An Heim in Stuttgart. — An Einn in Frankfurt. — An Schreiber in Constanz. — An Wenner in Freiburg. — An Müdt in Karlsruhe. — An Blum in Berzabern. — An Mayer hier. — An Sparkin in Grombach. — An Roth hier. — An Sigand in Constanz. — An Baule in Murg. — Hörner in Odenheim. — An Wofner in Dorham. — An Ernst in Stuttgart. — An Esfäker in Bruchsal. — An Wegger hier. — An Meier hier. — An Krauß hier. — An Wagner in Rastatt. — An Scheurich in Königheim. — An Nebel in Frank- furt. — An Schupp in Heidelberg. — An Humann in Pforzheim. — An Gschwint in Pforzheim. — An Wikwath in Nürnberg. — An Frig in Borbon. — An Steier in Nagaz. — An Schnezger in Durlach. — An Bischoff in Basel. — An Seig in Leimen. — An Gebr. Kaiser in Steinfels. — An das Post- und Eisenbahnamt in Basel. — An Meister in Romanshorn. — An Bischof in Basel. — An Keller in Paris. — An Kahl hier. — An Braun in Dulaß. — An Knaps in Bliessädel. — An Grimm hier. — An die Postver- waltung in Basel. — An Spinger in Stuttgart. — An Stoll in Norsingen. — An Wiggenhauser in Romanshorn. — An Mohr in Heidelberg. — An Buchmüller in Pforzheim. — An Magistrat in Aischaffenburg. — An Bindamel in Freiburg. — An Bogt in Steinmühle.

2. Fahrpostsendungen.

An Maier in Gernsbach. — An Schüz in Weil. — An Ellgaf in Rehl. — An Mack in St. Georgen. — An Zenabaum in Kork. — An v. Göler in Zweibrücken. — An Ehrle in Boll. — An Bernheim in Stuttgart. — An Einsiedel in Stuttgart. — An Hoffmann in Offenbach. — An Müller in Stuttgart. — An Maier in Kandern. — An Wieser in Nancy.

Karlsruhe, den 21. Januar 1869.

Großh. Postamt.

2.2.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Die Fortsetzung der Vorlesungen erfolgt nächsten Samstag den 23. Januar l. J., Abends 6 Uhr, im großen Museumsaal durch einen Vortrag des Herrn **Museumsdirectors Dr. Wendt**

„über Sokrates“.

Abonnementkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey, Dört und Schuster, sowie in den Buchhandlungen von Bielefeld und Kreuzbauer, Einzelsarten zu je 30 fr. für die Person Abends beim Eintritt in den Saal zu beziehen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1869.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Wittwe Wie- senfad, Spitalstraße Nr. 11, werden

Montag den 25. d. M.

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk,

Küchengeschirr und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. Januar, Vor-

mittags 10 Uhr, werden im Großh. Erb- prinzengarten hier

10 Stämme Linden und einiges Scheiter-, Stod- und Wellenholz zur Versteigerung kommen.

Großh. Garten-Direktion.
Mayer.

Heuversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 23. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zur Sonne hier

etwa 20 Zentner Heu gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. Januar 1869.

Alett, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bleichstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer, Anteil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein halb Viertel Garten mit abgegeben. Näheres im untern Stock.

*2.1. Blumenstraße 15 ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend 4 Zimmern, Mansarden, Kammer, Küche nebst den übrigen Erfordernissen. Zu erfragen ebener Erde.

* Durlachertorstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

* Hirschstraße 62 ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von zwei schönen Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 5 im Seitengebäude parterre.

* Kreuzstraße 20 ist auf den 23. April ein großes Zimmer, Küche, Keller und Dachkammer an eine kleine, stille Familie oder eine einzelne Person zu vermieten. Das Nähere im untern Stock rechts.

— Vangestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*2.1. Schützenstraße 8 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, auf Verlangen können noch 1 oder 2 Zimmer, jedes ganz für sich, dazu gegeben werden, an redliche Leute auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Wilhelmstraße 19 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Glasabschluss, nebst Küche, Kellerabteilung, Holzfall und Speisekammer, sowie Anteil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung

nebst heller Werkstätte ist zur Betreibung eines stillen Geschäftes zum 23. April beziehbar zu vermieten und das Nähere Waldstraße 29 im 2. Stock zu vernehmen.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

4.3. Im westlichen Stadtteil ist eine Wohnung (Bel-étage), bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden und übrigen Erfordernissen, mit oder auch ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Im westlichen Stadtteil ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 2—4 Zimmern mit Stallung und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der Adlerstraße 28 ist im Seitenbau eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzfall, und kann auf den 23. April bezogen werden. Auch ist daselbst ein Mansardenzimmer oder ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Herrschafts-Wohnung von 6 Zimmern, 1 Saloa mit Balkon, nebst

allen zugehörigen Bequemlichkeiten ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 ineinander auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Kammer, Holzplatz und Keller, ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Durlachertorstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Zunächst dem Bahnhof, Wilhelmstraße 21, ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst allem Zugehör; ferner im Hintergebäude zwei Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, die andere von 2 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

77. Auf 23. April 1869 zu vermieten vor der Stadt, nahe am Mühlburgerthor, eine hübsche Wohnung, bestehend in: 6 Zimmern, 1 Speisezimmer, Veranda, Küche (eine Stiege hoch), 2 Zimmern, 3 Mansarden (zwei Stiegen hoch), 2 Kellern, Waschküche und Gartenanteil. Näheres im Kontor des Tagblattes.

5.2. Mühlburg. In meinem neu erbauten Hause an der Hauptstraße Nr. 149 a ist eine Wohnung, im zweiten Stock, bestehend in tapezirten Zimmern Küche, Keller, Garten und Speicher, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Fried. Wörner, Maurermeister.

Zu vermieten
auf 23. April ein heizbares Mansardenzimmer nebst Speisekammer. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

— Spitalstraße 39 ist auf 1. Februar oder 1. März im 1. Stock ein unmöbliertes, zweifenstriges Zimmer mit kleinem Alkov zu vermieten.

* Auf den 23. April sind zwei große Zimmer unmöbliert, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 36.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 15. Februar zu vermieten: Kasernenstraße 3 im dritten Stock.

Anerbieten.

3.1. Es ist für eine Dame oder einen stillen Herrn sogleich oder auf 1. Februar ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch kann auf Wunsch die ganze Beköstigung verabreicht werden. Näheres Bahnhofstraße 15 im zweiten Stock.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Eine Werkstätte, für jedes Geschäft passend, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 50.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine, stille Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 bis 4

Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern mit schönem Keller, von der Fasanenstraße bis zur Adlerstraße gelegen, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 5 bis 7 geräumigen Zimmern mit entsprechendem Zugehör wird von einer kleinen Familie von 3 erwachsenen Personen in einem ruhigen Hause auf den 23. April zu mieten gesucht; 1 bis 2 anständige Zimmer dürften auch in einem andern Stockwerke gelegen sein. Anerbietungen mit Preisbestimmung werden im äussern Fiskus 21 erwartet.

* N. B. N. 3088 **Zimmergesuch.** Wer 2 Zimmer (ohne Möbel) nicht sehr von der Infanteriekaserne entfernt zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem
Commissionsbureau von S. Schwarz, Langestr. 237, am Mühlburgerthor.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 31.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich auch andern Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Köchin sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof. Zu erfragen Waldhornstraße 19 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches immer in Wirthschaften gedient hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder Kellnerin. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im Hinterhaus, unterer Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches vollständig kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 32 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

* 1000 fl. zu 5% werden gegen doppelten Verfall in der Umgegend aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann bei R. Fr. Ringwald, Kronenstraße 48 eingesehen werden.

Kapitalgesuch.

*2.1. 6000 bis 7000 fl. werden auf ein Haus davor auf 23. April d. J. anzunehmen gesucht. Zins vierteljährlich. Das Nähere im Kon or d's Ta. blattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein gesitteter junger Mann kann so gleich oder auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

A. Himmelheber,
165 Langestraße.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 110 im Laden.

Verloren

* Donnerstag Abend wurde von der Amalienstraße durch die Wald- und Langestraße bis zur Kronenstraße ein **Altspeißkragen**, mit einem Zeichen behängt, verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Gesundener Pelz.

In der neuen Waldstraße wurde ein **Pelz** gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kon or des Tagblattes.

I Sekretär,

I lakirter tannener Tisch, neu u d billig, sind aufgestellt im Verkauflokal Karlostraße 11.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Ehborwart Senigst** am **Ettlingerthor** abgeben. 2.1.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Gänselebern! Gänselebern!

werden fortwährend gekauft und stets am Besten bezahlt bei
A. Wahler,
*10.9. Waldhornstraße 56.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Unterzeichneter ersucht hiermit alle diejenigen, welche seit längerer Zeit **Brillen, Pince-nez oder andere Gegenstände**

zur Reparatur übergaben, dieselben innerhalb 14 Tagen gefälligst abholen zu wollen.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

* Das Loos Nr. 194 hat die reiche **Borlage** (einen Hund vorstellend) gewonnen.

GAS-KRONLEUCHTER

bei **A. Winter & Sohn,**
Friedrichsplatz 6.

Rechten westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, Göttinger Cervelat-Würste, ächte Lyoner, ächte Gänselebertrüffelwürste (von Louis Henry in Straßburg), sowie **Frankfurter Brat- und Leber-Würste**

empfehlen

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Frisch geräucherte **Frankfurter Brat- und Leberwürste, Göttinger, Braunschweiger Würst, Salami und Trüffelwurst** bei

Wilh. Hofmann.

Frisch eingetroffene **Schellfische und Cabeljau**

empfehlen

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Schellfische

empfehlen

Louis Dörle,

Langestraße 155.

Frische Schellfische

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

K ä s.

Feinst Im Emmenthaler und Limburger Käse, holländ. Haringe (Mitscher und Rogner), Sardellen, Bückinge zum Rohessen und einen feinen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier empfehlen

W. G. Born.

Maccaroni,

Band- und Fadennudeln für Gemüse und Suppen, **Suppentee** in vorzüglichen Sorten empfiehlt die

Bäckerei

von Th. Ritzhaupt,

2.1.

Zähringerstraße 70.

Heilbronner Stearinlichter, vollgewichtige, empfiehlt in bekannter guter Qualität

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Feine Bordeaux-Zwetschgen

zu verschiedenen Preisen, Brünellen (Brunes, Pistolles), feinste Datteln, Tafeltrauben, Tafelmandeln, Pugliser Mandeln, Tafelseigen, Kranzseigen, Sultanini, Rosinen, Corinthen, Nektarzwetschgen, getrocknete Kirschen und getrocknete Heidelbeere empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Schweineschmalz,

sowie

Alpenbutter-schmalz

in ganz reiner Waare empfiehlt zu geneigter Abnahme billigt

Ludwig Fesenbeckh,

3.2.

36 Langestraße 36.

Stärke,

feine Patent-Glanz-, in Stengeln und Brocken, sowie verschiedene Arten Waschlauge bei

W. G. Born.

Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.7.

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Apotheker Bergmann's Eispommade aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. F. Weißbrod.

Spielfarten

alle Sorten Whist, Biquet, Tarrot etc., welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, bei

2.2.

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Neu eingetroffen: Geschirr in gelb Lustre,

als: Gelée-Formen, Milchtopfe, Kaffeemaschinen mit Rahmgießer und Zuckerdose, Suppenterrinen, lange, schmale Bratpfannen für Fische, Hasen und Lammel, zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Louis Mein,

4.2.

Zähringerstraße 71.

Flederwasser (Benzin)

in bester Qualität empfiehlt

Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Billig und dauerhaft

sind die neu verbesserten

Patent-Draht-Matraxen

mit stark verkupferten Federn und konstanter Elastizität.

Für letztere leiste ich zum Voraus

Garantie auf 6 Jahre.

Die Patent-Draht-Matraxen eignen sich für jede Haushaltung, insbesondere für Hötel, Spitäler und Pensionate, und werden auf Verlangen für bereits vorhandene Bettladen nach vorgeschriebenem Maße besonders angefertigt. Ebenso können Bettladen in Holz oder Eisen sogleich zu den gekauften Patent-Draht-Matraxen beschafft werden.

Vorräthig und zur Ansicht ausgestellt sind obige Patent-Draht-Matraxen sowohl in meinem Geschäftslokale, wie auch fortwährend in der Großh. Landesgewerbehalle. Adressen zur Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

G. A. Smelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 Kr. und 5 Kr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 Kr. acht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Spinnhanf und Spinnrad-Saiten

empfiehlt **Ludwig Lüder,**
Waldstraße 49.



Winterschuhe und Stiefel

für Damen und Kinder empfiehlt billigt

Lulse Spies,
Friedrichsplatz 8.

Holzschuhe,

französische, mit und ohne Filzfütterung, für Männer, Frauen und Kinder in großer Auswahl bei

Leopold Abend,

2.2. 4 Bahnhofsstraße 4.

Geschäfts Eröffnung und Empfehlung.

6.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Herstellung neuer Bäckeröfen, Reparatur derselben, Herdsetzen und Reparaturen sowie aller vorkommenden Feuerungsarbeiten und das Reinigen der Herde und Döfen.

Joh. Gg. Fackl, Maurermeister,
Rappert'scher Chauffeur 16.

Bestellungen nehmen entgegen:

- Restaurateur Zips, Kronenstraße 19,
- Kaiser, zu den drei Königen,
- Kaufmann Selzer, Langestraße 144,
- " B. Klinger, Langestraße 32,
- Thorwart Wagner, am Friedrichsthor,
- " Hengst, am Erlingsthor.

Anzeige.

*2.2. Ich mache die ersehnte Anzeige, daß ich zu meiner **Wurflerei** eine **Schmalmeßge** eröffnet habe. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen bitte ich, dasselbe mir fernerehin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Friedrich Gromer,
Erbprinzenstraße 13.

NB. **Rindfleisch** I. Sorte 15 Kr. per Pfund.

Handschuhwäscherei.

*2.2. Handschuhe, aller Art, werden schön und geruchlos gewaschen: Jähringerstraße 61 im Hinterhaus ebener Erde. **Frau Denaler.**

*2.2. Das bereits über 28 Jahre bestehende **Commissions- und Auskunfts-Bureau**

J. Scharpf,

welches die Fertigung von Witt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schuldposten auf gütlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich

Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Anzeige.

2.1. Rohr- und Strohfessel werden solid und dauerhaft geflochten in dem Bau- und Möbelfach von Kiefer, Amalienstraße 71.

Anzeige.

* Eier, 2 Kr. das Stück, Rothkraut, Weißkraut, Sauerkraut, saure Rüben, einjemachte Bohnen, Sonnenwirbelsalat, sämtliche Vegetabilien waaren sind zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.

F. Wendt.

Anzeige.

*2.1. In der Bierbrauerei, Karlsstraße 4, ist fortwährend frische **Bierbefe** zu haben.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend **W. Prinz,** Metzgermeister,
Waldstraße 35

12.1. Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches **Blutnässen**, sowie Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. **Specialarzt Dr. Kirchhoffer** in Kappel bei St. Gallen (Schw.).

Appenmühle.

Reines Quellwasser-Eis,

vier Zoll dick,

liefere ich **Kristallhell** franco Karlsruhe **jetzt noch zu 6 Kr. per Zentner**, jedoch nicht unter dem Quantum von 20 Ctr.

A. Schmitt.

Bestellungen nehmen entgegen: Herr **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor und **Commissionär B. Klinger,** Langestraße 32.

Gasthaus zum silbernen Anker.

* Heute Abend 5 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste.**

Bierbrauerei Kröner.

Heute, Samstag den 23. Januar,

Musikalische

Abend-Unterhaltung,

ausgeführt vom Septett des 2. Dragoner-Regiments **Markgraf Maximilian.**

Anfang halb 7 Uhr. Eintritt frei.

Durlach Meßeluppe.

Heute Abend **Kesselfleisch, Leber- und Griebenwürste** nebst einem ausgezeichneten **Glottterhälter** und morgen Sonntag **warmen Zwiebelkuchen** empfiehlt bestens **Ludwig Heim,** zum Badischen Hof in Durlach.

4.2. Text

Wagner's Meisterfinger.

Preis 24 Kr.

in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt: **Die Meisterfinger von Nürnberg**

von **Nich. Wagner,**

vollständiger **Klavier-Auszug** mit **Text.**

Preis 18 fl.

Alexander Frey,

Hofmusikalienhändler.

Liebig's Fleischextract

in Originalverpackung

zu folgenden **ermäßigten** Preisen:

1 Pfund à 5 fl. 33 Kr.

1/2 " à 2 fl. 54 Kr.

1/3 " à 1 fl. 36 Kr.

1/8 " à — fl. 54 Kr.

engl. Gewicht

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstrasse 3.

Cäcilien-Verein.

2.2. Am Sonntag den 24. I. M., Vormittags 11 Uhr, wird in unserm Probekolal zur **Neuwahl des Vorstandes und Rechnungsablage** die jährliche ordentliche **Generalversammlung** abgehalten, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen, höflich einladen.
Karlsruhe, den 15. Januar 1869.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr **Probe.**

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.



Fulder.

Heute Abend 8 Uhr bei **Karl Däschner** wird die so massiv brennend gewordene Gasfrage durch demonstrative Spektakelannaliese näher erläutert werden, zu welchem interessanten Vortrag wir die Glieder insbesondere einladen.

Die 3



Uebermorgen, Montag 1/2 8-1/2 9 Uhr im kleinen Museumsaal eine **Vorlesung über Phrenologie.** Programm: über den Sinn der Festigkeit; den Sinn der Berebrung oder Reliquität; den Sinn der Hoffnung; den Sinn für Neues oder Wunderbares; den Sinn für Schönes oder Ideales. Zugleich über das Verhältnis der Phrenologie zur Physiognomie.

— Eintritt wie früher.
3.1. **Dr. Scheve.**

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 2 vom 22. Januar 1869.

Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Bekanntmachung

des Großherzoglichen Finanzministeriums:
Den Vollzug des Artikels 24 des Würzburger Art. vom 24. Januar 1857 betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 34	27" 11"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	- 1	27" 11"		unwölkelt
6 " Abds.	- 3	27" 11"	West	hell
22. Jan.				
6 U. Morg.	- 7	28" -"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	- 4	28" -"		hell
6 " Abds.	- 8	28" -"	Nord	

Rechtes

Wiener Märzenbier

aus der **Dreher'schen Branerei in Klein-Schwechat bei Wien** empfiehlt einen sehr guten Stoff
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

21. Warnung vor Täuschung.

Manchen Käufern baumwollener Strickgarne ist es vielleicht schon aufgefallen, daß die Stränge und Pakete von Jahr zu Jahr leichter werden und daß es schon heute darin sogenannte **Viertelpfunde** gibt, welche in Wirklichkeit kaum ein Achtel **p** und wiegen.

Um nun Jedem in die Lage zu setzen, sich vor falschen Täuschungen zu bewahren zu können, machen wir hierdurch bekannt, daß seit dem 1. Oktober v. J. alle Strickgarne unserer Fabrik zu vollem **Zollgewicht** gepackelt sind, so daß

100 Stränge genau 10 Pfund Zollgewicht,

10 " " 1 " "

1 " " 1/10 " "

wiegen. Auf jedem 10pfündigen Bündel, jedem 5pfündigen Pack oder halben Bündel und jedem 1/2 pfündigen Pakete steht neben unserer Firma die Angabe des Inhaltes an Gewicht und Strängen. Gebleichte Garne haben in der Bleich: einen kleinen Gewichtsverlust erlitten, die Fadenlänge ist natürlich dabei unverändert geblieben.

Barmen, 15. Januar 1869.

Ermen & Engels.

Dienstmanns-Institut.

Ein schon längere Zeit in hiesiger Residenz bestehendes Dienstmanns-Institut beabsichtigt der jetzige Besitzer eingetretener Familien-Verhältnisse halber abzutreten. Einwaige Liebhaber für dieses gut rentirende Etablissement belieben sich an den Unterzeichneten als Beaufragten persönlich oder schriftlich zu wenden.

3.1. **C. Carrier, Langstraße 41.**

Colonia.

Kölnische Feuerversicherungs-Gesellschaft.

2.2. Zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen bei der **Colonia** für Mobilien, Waaren u. c., sowie des Gebäudesunkts halte ich mich bestens empfohlen.

Die gesammten Garantiemittel der Gesellschaft betragen über **10 Millionen Gulden.**

Die Bezirks-Agentur:

Heinrich Schleitner,
innerer Zirkel 13.

Bürgerball.

Bei Unterzeichnetem findet bis Montag den 25. d. M. ein Bürgerball statt, wozu ich Freunde und Gönner ergebenst einlade.

Billete sind in meinem Wirthschaftslokale und Abends an der Kasse zu haben.

K. Fees, zum Weißen Löwen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Januar. I. Quart. 11. Abonnementsvorstellung. **Einer von unsere Zeit!** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Berg und Kalisch. In neuer Bearbeitung. Musik von Stolz und Conradi. Das Duoblet im dritten Akte arrangirt von Friedrich Krug.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim, Bruchsal u. Nastatt nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 25. Januar. **Keine Vorstellung.**

Dienstag den 26. Januar. I. Quartal. 12. Abonnementsvorstellung. **Unerträglich.** Lustspiel in einem Akt von G. zu Puttlitz. Hierauf: **Der verwunschene Prinz** Schwank in drei Akten von Bödg.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 27. Jan. Theater in Baden. **Erlauben Sie, gnädige Frau!** Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Delacour. Hierauf: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Karl Töpfer.

Sterbefalls-Anzeige.

21. Jan. Anna Marchal, alt 52 Jahre, Wittwe des Professors Marchal.

Saal der Landes-Gewerbehalle.

Samstag den 23. Januar

Zweite instruktive Unterhaltung

mittels Anwendung des

Riesen-Agioskops.

Programm.

I. Abth. Astronomie. Die Wunder des gestirnten Himmels in 40 Darstellungen, vorgeführt und erläutert von

L. Fuchs, Professor der Physik.

II. Abth. Vergangenheit und Gegenwart in 42 Erscheinungen.

Den Schluß bilden plastische und komische Figuren, optisches Farbenspiel.

Preise der Plätze.

Reservirter Platz 1 fl., erster Platz 42 fr., zweiter Platz 30 fr., Gallerie 18 fr.

Billete und Programme sind während der Tage bei Herrn Hassel, Diener obigen Lokals, und Abends von 7 Uhr an an der Kasse zu haben.

Anfang halb 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Morgen Sonntag, Abends halb 7 Uhr Anfang: Große Soiré.

2.1.

Thee

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten
von 1 fl. 45 kr bis 5 fl. per Pfund bei

Wilhelm Hofmann.

3.3.

wird der Verkauf

Um gänzlich zu räumen,

fertiger eleganter Herrenkleider und Schlafröcke

von

Wilhelm Baruch aus Stuttgart

noch bis nächsten Sonntag den 24. d. M. fortgesetzt, und ist das Lager durch frische Nachsendungen wiederum auf's Reichhaltigste completirt. Preise fabelhaft billig, so daß allen Anforderungen Genüge geleistet werden kann.

Unwiderruflich nur noch bis nächsten Sonntag Abend

im **Hôtel zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße.**

Wilhelm Baruch aus Stuttgart,

Herrenkleiderfabrikant.

Bei **Müller & Gräff,**
Zähringerstraße 96,

sind nachstehende

Kalender pro 1869

stets vorrätig:

- Der allein ächte **Herriedner Laub-**
frosch. 9 fr.
- Illustrierter Familien-Kalender
mit Schillers Gedichten . . . 18 fr.
- Deutscher Familienkalender . . . 15 fr.
- Einsiedler Kalender . . . 12 fr.
- Horn's Spinnstube . . . 45 fr.
- Der ächte Herrieder Kalender . . . 9 fr.
- Illustrierter Vaterlandskalender . . . 9 fr.
- Leistiger Bilderkalender . . . 9 fr.
- Der Jahresbote . . . 6 fr.
- Steffens, Volkskalender . . . 45 fr.
- Auerbach, deutscher Volks-
kalender . . . 45 fr.
- Wirth's deutscher Gewerbeka-
lender . . . 36 fr.
- Siedinger Bote . . . 6 fr.
- Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- Lahrer Hinkende . . . 8 fr.
- Tagebuch für das Geschäftsleben . . . 36 fr.
- Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
- Band- und Abreißkalender,**
Taschenkalender,
Geschäftskalender,
à 36 fr., 48 fr. und 54 fr.
in großer Auswahl.

Münchener Winterbier

aus der

Sedlmayr'schen Brauerei,
ausgezeichnete Qualität,

empfiehlt

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Mugarten.



Allgemeiner Maskenball.



2.1. Sonntag den 24. Januar findet ein allgemeiner
Maskenball statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

3.3.

Vielseitigem Wunsche zufolge!

und um Kosten des Rücktransportes zu sparen,
wird der Verkauf von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

noch bis nächsten Sonntag Abend den 24. Januar, dann aber
keine Minute länger,

fortgesetzt.

Um den Verkauf auf's Stärkste zu forciren und um namentlich zu größeren Partien-Einkäufen zu animiren,
werden bei größeren Einkäufen, trotz der auffallend billig gestellten Preise, folgende Rabatt-Prämien bewilligt:

Bei Einkäufen über 25 fl. 1/2 Duzend Taschentücher gratis.

Bei Einkäufen über 50 fl. ein leinenes Tisch Tuch mit 6 Servietten als Rabatt.

Namentlich mache ich noch auf circa 30 Stück feine und mittelfeine breite Vielsefelder Leinen aufmerksam, welche
nach Verhältnis der Feinheit per Stück um 6, 8-10 fl. billiger abgegeben werden, als deren gewöhnlicher Ver-
kaufspreis ist.

Aber nur noch bis Sonntag Abend im Hotel zum Weißen Bären.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

21. Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 24. d. M. findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladen

Gebrüder Schubmann.

Während des Abends wird eine schön gezeichnete **Wanduhr** ausgetanzt.



21. Amalienbad Durlach.

Sonntag den 24. d. M. findet ein großer **allgemeiner**

Maskenball



mit verstärktem Orchester statt, wozu ergebenst einladet

Anfang 7 Uhr Abends.

K. Weiss.

Karlsruhe.

Vaudeville-Theater

in der Geiger'schen Trinkhalle.

Samstag den 23. Januar 1869

Letzte Vorstellung des Directors Johann Fürst aus Wien

mit seiner aus 30 Personen bestehenden Posen- und Operetten-Gesellschaft.

1. **Die Wirthstochter.** Schwank mit Gesang in 1 Akt von Doppler.
2. **Mord im Hotel.** Posse mit Gesang in 1 Akt von Doppler.
3. **Auf Verlangen zum letzten Male: Marchand modes und Cadetten.** Großes Singspiel in 2 Abtheilungen von Vaier. Musik von E. Kleiber.

Billets sind von Vormittags 10 bis 2 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum goldenen Adler und Abends an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ankündigung.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Adresskalender für die Residenzstadt **Carlsruhe.** 1869.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor **Carl Reichard** und Polizei-Commissär **Carl Geres.**

Erste Abtheilung.

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.

Verzeichnis der Hauseigentümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses (nach alphabetischer Ordnung der Straßen).

Verzeichnis der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

Pränumerationspreis für beide Abtheilungen **37 Fr.**

Der Adresskalender wird in zwei Abtheilungen ausgegeben, deren zweite später erscheint. Erstere kann seiner Zeit gegen Rückgabe des der I. Abtheilung beigehefteten Scheines kostenfrei in Empfang genommen werden.

Eine Bekanntmachung im Tagblatt wird den Tag d. r. Ausgabe der zweiten Abtheilung zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

arm: städter Hof. Schön, Kfm. v. Freiburg
 Sög. Kfm. v. Dachsen.
 Englischer Hof. Stimmüller, Lieut. v. Zürich.
 Herzog-Bally, Rent. v. Säckingen. Graf Normann v.
 Oberrheinbach, Berlach, Kfm. v. Frankfurt a. M.,
 Rent. v. Müdesheim. Löwentan, Kfm. v. Augsburg.
 Wehrhagen, Reichenheim v. Berlin. Engel, Kfm.
 v. Duisburg. Pöschel, Kfm. v. Frankfurt.
 Freih. v. Sapling v. Freiburg. Hartmann, Direktor
 v. Nürnberg. Puricelli, Rent. v. Trier. Sanders
 m. Kom. a. Stralsund. Gramer v. Berlin. Schmidt
 m. Eöhen v. Bonn.
 Goldener Adler. Vicenzi, Stud. v. Mont-
 treux. Fier, Kofspratt v. Zürich. Oppenheimer,
 Kfm. v. Heilbronn. Sievert, Pfarrer v. Gemmingen.
 Lang, Prio. v. Baden. Maier, Kfm. v. Saarbrücken.
 Goldener Karpfen. Gut, Witth. v. Krahenwies.
 Goldenes Schiff. Rosenheim, Kfm. v. Mannheim.
 Weiß, Kfm. v. Altmünster. Fel. Gahn v. Nördlingen.
 Durlacher, Kfm. v. Rippenheim.
 Grüner Hof. Herz, Kfm. v. Reutlingen. Gold-
 schmidt, Kfm. v. Heidelberg. Weis, Arzt v. Labr.
 Dominik m. Frau v. Buenos Ayres. Lustknecht,
 Kaufm. v. Freiburg. Bedda m. Frau a. England.
 Dettinger, Fabr. v. Mannheim. Feist, Kfm. v. Frank-
 furt a. M. v. Fränkel, Rent. v. München. Gold-
 sch. idt Fabr. v. Offenbach. Klein, Kfm. v. Frank-
 furt. Müllermeister, Kaufm. v. Achen. Wagn. u.
 Lamm, Kfm. v. Uach. Dangmann, Kfm. v. Mannheim.
 Hotel Bauer. Hernerdel, Kfm. v. Mannheim.
 Bergler, Weinbl. v. Emmendingen. Giffinger, Kfm.
 v. Mannheim. Kraß, Kfm. v. Berlin. Rieger, Part.
 v. Worms. Gerbard, Kfm. v. Kusburg. Gerwig,
 Kfm. v. Hohenheim. Schwein, Kfm. v. Straßburg.
 Hotel Große. Straß v. Leopoldshaus. Videl, Kfm.
 v. Frönn. Ritter, Eisenberg v. Köhler, Kfm. v.
 Frankfurt a. M. v. Hengstlin, Kfm. v. Westphalen. Martin
 u. Faber, Kfm. v. Stuttgart. Gut, Direktor v. Hei-
 delberg. Schläger, Kfm. v. Honau. Weis, Kfm.
 v. Mannheim. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. B. C. Kfm.
 v. Eiganig.
 Hotel Prinz. Bühner, Kfm. v. Landau. Dr. Font-
 len v. Regenz.
 Prinz Max. Ribing, Kfm. v. Stuttgart. Wal-
 ter, Kfm. v. Heimersheim. Maier, Kfm. v. Pforz-
 heim. Schwann, Arzt v. Schiltach. Cron, Kfm. v.
 Mannheim.
 Römischer Kaiser. de Grandville u. Graf Et.
 Suzanne v. Paris. v. Barschowsky, Rent. a. Kus-
 land. Walling, Stud. v. Halle. Dillbach, Chemiker
 v. Düsseldorf. Wehr, Postbeamter a. Bayern. Wis-
 land, Kfm. v. Weimar.
 Nothes Haus. Zimmermann, Commissionär v.
 Pöschel.
 Schwarzer Adler. Barale, Kfm. v. Kornweiler.
 Auger, Kfm. v. Stuttgart. Frau Mutterer v. Mannheim.

Gottesdienst. — 24. Januar 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bitte l.
 Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Hofprediger Dell.
 Nachm. 3 Uhr: Hr. Diaconus Heibing.
 Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmer-
 mann.
 Militär-Gottesdienst.
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonprediger
 Lindenmeyer.
 Christentempel.
 Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Sim-
 mermann.
 Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Dell.
 Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missions-
 prediger Irion.
 Fräuleinhauskirche, Vorm. 11 Uhr.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße
 Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Prediger Hornung.
 Methodistengemeinschaft: Abends 8 Uhr, Kreuzstraße 2
 (Eingang innerer Birkel).
English Divine Service in the Aula of the
 Lyceum:
 in the Morning at 10½ o'clock,
 in the Evening at 4½ o'clock — in der deutschen
 Sprache. — Thema: Der Sabbath.
 Rev. D. Hechler.